

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

56 (26.2.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56. Erstes Blatt.

Freitag den 26. Februar

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 8033. Die Vorfeuerschau pro 1886 betreffend.

Im Monat März und der ersten Hälfte des April findet in den Landgemeinden des Bezirks die Vorfeuerschau statt. Die Feuerschauer haben den Bürgermeisterämtern ihr Eintreffen jeweils einige Tage vorher anzukündigen. Von den Bürgermeisterämtern ist auf Eintreffen dieser Ankündigung die bevorstehende Vornahme des Geschäfts in ortsbüblicher Weise mit dem Anfügen in der Gemeinde bekannt zu machen, daß die Hausbesitzer und Hausbewohner den Feuerschauern den Eintritt in das Haus und die Besichtigung aller Hausräume zu gestatten haben. Der Feuerschauer hat sich sofort nach dem Eintreffen im Ort beim Bürgermeister zu melden. Der Bürgermeister ist verpflichtet, dem Feuerschauer soweit nötig, Auskunft zu geben und überhaupt die zum ordnungsmäßigen Vollzuge des Geschäfts erforderliche Unterstützung zu gewähren. Der Bürgermeister ist befugt, der Vornahme des Geschäfts anzuwohnen oder einen Stellvertreter hierzu zu ernennen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 8046. Die Gründung des badischen Fischereivereins betreffend.

Die Gemeinderäte der Rheingemeinden des Bezirks erhalten mit nächster Post eine vom Vorstand des badischen Fischereivereins ergangene Einladung zum Eintritt in diesen Verein zur Erwägung, ob nicht die Gemeinde als solche dem Vereine beitreten will. Der Verein wird auf diejenigen Bezirke, in denen er zahlreich vertreten ist, bei Abhaltung von Versammlungen und Besprechungen besondere Rücksicht nehmen. Sofern der Gemeinderath den Eintritt der Gemeinde in den Fischereiverein beschließt, ist die der Einladung beiliegende Beitrittserklärung auszufüllen und an den Vorstand des badischen Fischereivereins in Freiburg i. B. einzusenden.

Karlsruhe, den 23. Februar 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 7547. Maßregeln gegen die Schafräude betreffend.

Die Besitzer von Schafen werden Anordnung zufolge darauf aufmerksam gemacht, daß sie nach §§. 9 und 10 des Reichsfeuchengesetzes verpflichtet sind, sofort der Polizeibehörde (Bürgermeisteramt) Anzeige zu machen, wenn sie Anzeichen der Schafräude an ihren Schafen wahrnehmen. Die Schafräude sind in einem solchen Falle ferner verpflichtet, daß kranke oder der Krankheit verdächtige Thiere von Orten, an welchen die Gefahr der Ansteckung fremder Thiere besteht, fern zu halten. Die Unterlassung dieser Obliegenheiten hat gemäß §. 65² desselben Gesetzes Geldstrafe von 10 bis 150 M. oder Haftstrafe nicht unter einer Woche zur Folge.

Karlsruhe, den 22. Februar 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 4529. Küfermeister Hermann Bischoffberger in Bühl, vertreten durch Karl Christ daselbst, klagt gegen den C. G. Ungerer von Pforzheim, z. Bt. an unbekanntem Orten, aus Miete und Kauf vom Jahr 1884 mit dem Antrag auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 28 M. 80 Pf. und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht hiersebst, Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 2, auf

Dienstag den 20. April 1886, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 19. Februar 1886.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Freitag den 26. Februar, Abends 7 Uhr,

im großen Museumsaal:

Vortrag des Herrn Gerhard Rholfs über
Sansibar, die Ostküste von Afrika und deutsche Colonisation daselbst.

Eintritt für Mitglieder des Museums, der geograph. Gesellschaft und Schüler der hiesigen Bildungsanstalten 1. —
Billette sind in der Dörflerschen Musikalienhandlung, Friedrichsplatz, und Abends an der Rasse zu haben. Geographische Gesellschaft 50 "

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

2.2. Die verehrlichen Mitglieder werden zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf Freitag den 26. Februar, Abends 8 Uhr, im Gasthof zum weißen Bären, Karl-Friedrichstraße 28 (Saal des 2. Stock), ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1) Rechnungsablage für das Jahr 1885 und Verfügung über die Erübrigung.
2) Wahlen zur Erneuerung des Aufsichtsrathes und der Rechnungsrevisoren.
Der Jahresbericht für 1885 nebst Rechnungsnachweisungen wird einige Tage vor der Generalversammlung in den Vereinsläden an die Mitglieder abgegeben.
Karlsruhe, den 15. Februar 1886.

Der Aufsichtsrath.

Verkauf.

3.2. In dem Holzhof bei dem Großh. Hofwasserwerk hier sollen die dortigen Holzspaltmaschinen mit Zubehör veräußert werden. Sie bestehen aus:

- 1) 2 complete Spaltmaschinen im Gewichte von circa 1550 Kilo,
- 2) 1 Transmission, dazu:
4 Wellen 60 mm stark mit Kugellagern, Wellenringen zc. zusammen 20 m lang, circa 382 Kilo,
6 Hänze- und 2 Bodenlager " 338 "
10 Stück Riemenscheiben " 380 "

1100 Kilo.

Wir laden die Kauflustigen ein, schriftliche Angebote bis längstens

Montag den 1. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Gegenstände selbst, sowie die Verkaufsbedingungen können bei Brunnenmeister Nöhle im Hofwasserwerk eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1886.

Großh. Hofbauamt.

Hemberger.

Wohnung zu vermieten.

5.3. Im westlichen Stadtteil ist eine große Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Veranda (mit Aussicht in Gärten) auf 23. April zu vermieten. Stallung für 3 Pferde nebst Burschenzimmer und Heuspeicher kann auf Wunsch abgegeben werden. Näheres bei W. Winderker, Möbeltransportgeschäft, Belfortstraße 5, part. 1.

Dankfagung.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben für unsern Neubau die Summe von fünfhundert Mark gnädigst zu spenden geruht, wofür wir unsern unterthänigsten Dank hiermit öffentlich aussprechen. Karlsruhe, den 24. Februar 1886. Verwaltungsrath der Anstalt für schwachsinige Kinder in Mosbach.

Versteigerung eines Gast- und Gesellschaftshauses.

3.2. Anstaus zufolge wird am Mittwoch den 10. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, in meinem Amtszimmer - Kaiserstraße 171 - das dem Bürgerverein Karlsruher Viederfranz zugehörige Anwesen: Nr. 27 der Karlstraße dahier, bestehend in einem zweistöckigen, an drei frequente Straßen grenzenden Gebäu, welches große Gesellschaftsräume und Wirtschaftsräume nebst Wohnungen und Stallungen enthält, mit dem darauf ruhenden Realwirthschaftsrecht „Zum Kaiser Alexander“ und allen sonstigen Zugehörden, öffentlich zu Eigenthum versteigert. Die Situationspläne über das ganze Besitztum, welches durch seine Größe und günstige Lage zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignet, sowie die Versteigerungsbedingungen können inzwischten täglich bei mir eingesehen werden. Karlsruhe, den 20. Februar 1886. Sevin, Großh. Notar.

Großh. Badische Staats-eisenbahnen.

3.2. Vorbehaltlich höherer Genehmigung vergeben wir die Lieferung von 450 bis 500 Stück Arbeiterjuppen aus blauem Leinwandstoff. Angebote hierauf sind längstens bis Donnerstag den 4. März l. J., Vormittags 10 Uhr, anber einzureichen, wofelbst auch die Lieferungsbedingungen auf portofreie Anfrage abgegeben werden. Karlsruhe, den 22. Februar 1886. Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahn-Magazine.

Holz-Versteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwald werden versteigert: Donnerstag den 4. März, Abth. Verchensuhl und Dielader: 11850 Stück forlene Wellen; Freitag den 5. März, Abth. III. 7 Pfalzgrafen-Jagen: 165 Ster forlenes Brühlholz und 13075 Stück forlene Wellen; Samstag den 6. März, Abth. IV. 14, Monument: 28 Ster forlenes Brühlholz und 9850 Stück forlene Wellen. Die Zusammenkunft ist am 4. auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Querallee, am 5. am Leopoldshafener Parkthor, am 6. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Eggensteiner Weg, jeden Tag früh 11 Uhr. Karlsruhe, den 23. Februar 1886. Großh. Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal. von Merbart.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Rüppurr versteigert am Mittwoch den 3. März d. J. in ihrem Holztrieb, Distrikt Spätsartergärtle, 30 Eichen, 4 Rothbuchen, 1 Hainbuche, 9 Birken, 2 Eichen, 11 Eichen, mehrere über ein Festmeter, und 22 Erlen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Holzschlag, nächst der Abbederhütte. Rüppurr, den 24. Februar 1886. Gemeinderath. Richtenfels, Bürgermeister. Schnäbele.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Amalienstraße 46 ist der 2. Stock, bestehend aus 10 Zimmern, Garderobe, Dienerschaftszimmer, Küche, Speisekammer, Mansarden, Keller etc., Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher und Remise, sowie im 1. Stock links, in die Leopoldstraße gehend, 4 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, 1 Mansarde, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Herrn Gutekunst, Akademiestraße 15. Amalienstraße 79 ist auf 23. April d. J. die Bel-Etage, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Badekabinett etc. etc., zu vermieten. Auskunst wird Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr auf dem Bureau ebendasselbst erteilt. Gottesauerstraße 3 (Ecke Neubau) sind der 1. und 2. Stock von je 4 Zimmern, Küche und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer J. W. Hofmann, Zähringerstraße 14, parterre.

Stewen-stein, Vogler (K. 6246)

Gutekunst

Leop. Schmitt, Schmiedung

Hirschstraße 1 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 auf dem Bau-Bureau im Hinterhaus, parterre. C. Kenedick. Hirschstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus fünf Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann nach Umständen auch getheilt vermietet werden. Näheres im Laden 2. Neppold, Wiesengasse 3.2.

Kaiserstraße 161 ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend in 5 Zimmern, Alkov und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst. N. Panico Megeu 10^{1/2}. Kaiserstraße 186 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden, auf den 23. April zu vermieten. Preis 1200 M. Einzusehen am Montag und Freitag von 3 bis 5 Uhr. Freigebot, Gas, Wasser etc. Leopoldstraße 30 ist auf den 23. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Wasser- und Gasleitung, zu vermieten. Näheres Rüppurrstr. 70.

3.2. Vessingstraße 11 (Neubau) ist der 4. Stock (Mansarden), bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche etc., per 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9. Gest. 10. Wiesner, Vogelsgr. 11. 3.2. Marienstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. Waldhornstraße 25 sind 2 schöne Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher an ruhige Familien auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei der Eigenthümerin. Waldstraße 93 ist auf 23. April der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov und 2 Kammern nebst Zugehör mit Glasabschluss zu vermieten. Näheres bei Karl Bösch, im Nußbaum.

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 12-2 Uhr. Näheres im Laden zu erfragen. S. J. Ottlinger, Apselstr. 3.2.

Sogleich zu vermieten: Nitterstraße 9, Ecke der Kriegstraße, der 1. Stock von 6 geräumigen Zimmern mit 6 Mansarden, Küche im Souverain, Stallung für 4 Pferde mit 2 Dienerschaftszimmern, Geschirrkammer, Heuspeicher und Bogenremise. Näheres bei K. Banmann, Akademiestraße 20. 3.2.

Sofort vermietbar Kreuzstraße 3, eine Treppe hoch: 3 ineinandergelagerte Zimmer, Alkov, Küche, 2 Speisekammern, 2 Abtheilungen Keller, Antheil am Trockenspeicher, Wasserleitung. Näheres ebendasselbst im Laden. Michael Hirsch.

Wohnung, eine freundliche, von 4 Zimmern nebst allem Zugehör, ist wegen Versetzung sogleich oder auf den 23. April zu vermieten: Wielandstraße 26 im 3. Stock. Ad. Schenkel, Westhofstr. 3.2.

Mühlburg. Sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Neubau Rheinstraße 277 a: 1. Stock: Laden, 3 Zimmer, Küche und Zugehör; 2. Stock: 5 Zimmer, Küche und Zugehör; 3. Stock: 5 Zimmer, Küche und Zugehör. Näheres Hardstraße 86. *4.2.

Laden zu vermieten. In bester Lage der Kaiserstraße ist ein eleganter Laden mit zwei S. Herrmann Söhne

F. J. Mönzinger, Zimmermeister

großen Schaufenstern und Kontor auf 15. März oder früher zu vermieten. Näheres Lammstraße 8.

Wohnungs-Gesuche. *2.2. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör im Bahnhof- oder östlichen Stadttheil per sofort gesucht. Offerten abzugeben: Rüppurrstraße 25 im Bureau.

* Eine kleine Familie (3 Personen) sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April. Lage: zwischen Karl-Friedrich- und Vessingstraße. Adressen unter B. K. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Feubrand, Gelab.

Eine einzelne Dame sucht auf 23. April für sich eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör in einem ruhigen Hause. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Funke, N. 10.

Werkstätte u. Wohnungs-Gesuch. *2.1. Eine helle, geräumige Werkstätte, womöglich mit 2 großen Zimmern, Küche etc. (Mansarde ausgeschlossen), wird von einem zahlungsfähigen Mann für sogleich oder auf 23. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten wolle man unter Chiffre B. G. 120 im Kontor des Tagblattes niederlegen. Böck, Gelab.

Zimmer zu vermieten. 2.2. Ein schönes, großes Parterrezimmer ist sofort oder später möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres Steinstraße 13 im 1. Stock.

*2.2. Hirschstraße 64, in einem ruhigen Hause, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmern auf 1. März oder später zu vermieten.

3.2. Ein freundlich möblirtes, beizbares Mansardenzimmer ist mit oder ohne Kost sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 21, Vorderhaus, im 3. Stock. J. M. 10.

Ein oder 2 schön möblirte Zimmer sind bis zum 1. März billig zu vermieten: Steinstraße 29, 2 Treppen hoch. Meurer, D. 10.

* Sommerstrich 17 ist ein möblirtes Zimmer an einen Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre. Baumann, Zimmer-Gesuch (Zimmerngelehrter)

2.2. In der Nähe des Realgymnasiums wird ein gut möblirtes Zimmer per sofort gesucht. Gest. Offerten sub B. B. an das Kontor des Tagblattes.

Remise zu vermieten. Kronenstraße 13 ist eine große, trockene, helle Remise sofort zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14. S. Kautz, Gelab.

Sehr guter Gesuch. K. K. In der Nähe des Hauptbahnhofes werden größere Räumlichkeiten ebener Erde, wenn auch im Hinterhaus, mit 1-2 Zimmern für Bureau nach der Straße gehend, zu mieten gesucht. Angebote unter F. W. S. befördert das Kontor des Tagblattes. Gelab. 3.2.

Wieder Gesuch. Wird ein kleiner, trockener Raum, ebener Erde, zum Aufbewahren von Möbeln. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagbl. erbeten. *2.2.

Dienst-Anträge. * Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf sogleich gesucht: Waldstraße 49 im Laden.

Dienstpersonal aller Art für det stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Adressen, Alumenstraße 4.

Gelder auszuleihen auf gute II. Hypothek M. 6000 - 10000, 6.4. M. 12000. und M. 11000 zu entsprechendem Zinsfuß, sobann Gelder in beliebiger Höhe auf I. Hypothek. Taxation und Verlag nöthig. Näheres bei W. Gutekunst, 15. Akademiestraße 15, 2. Stock.

Stelle-Antrag. Ein junger, ordnungsliebender Kaufmann findet gegen 6-7 Mark wöchentliche Bezahlung sofort Stelle: Kaiserstraße 187, im Laden links.

Lehrling-Gesuch. 3.3. In einem technischen Geschäft ist eine kaufmännische Lehrstelle zu besetzen. Selbstgeschriebene Offerten sind unter S. 314 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Emil Schmitt, Gelab.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann findet unter günstigen Bedingungen auf Oftern Stelle als Lehr- ling bei

Isidor Mayer,
Band- und Mode-Geschäft,
165 Kaiserstraße 165.

Lehrling-Gesuch.

5.2. In meinem Eisenwaaren-Geschäfte sind für zwei junge Leute mit guten Schulkenntnissen Lehr- stellen offen. Dieselben sollen namentlich auf dem Comptoir beschäftigt werden.

J. Marum,
Kaiserstraße 48.

Stellen-Gesuche.

F. Eine Kinderfrau, mit guten Zeugnissen ver- sehen, und ein Hotelzimmermädchen suchen so- fort Stellen. Näheres Waldhornstraße 29.

Köchinnen und Zimmermädchen
suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt- Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Ein junger Mann mit guter Handschrift, in Bureauarbeiten bewandert, sucht Beschäftigung. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tag- blattes unter G. D. 27 niederlegen zu wollen.

Tit. Herrschaften
empfehlen sich eine tüchtige **Kleidermacherin.**
Näheres Zirkel 24, parterre. 6.2.

3.2. Vorhänge, sowie alle Arten **Spitzen**, wenn dieselben noch so sehr zerrissen sind, werden wieder wie neu hergestellt. Ebenso wird Gebild nach Muster ausgebessert: Nowads-Anlage 1 im 3. Stod.

Verloren.

* Ein schwarzer **Spizenschleier** wurde vom Ludwigplatz durch die Karlstraße bis zur Garten- straße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Lud- wigplatz 40a, eine Treppe hoch.

Haus-Verkauf.

In der Werderstraße ist ein beinahe noch neues Haus mit Einfahrt, gut rentirend, billig zu verkaufen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung unter M. Nr. 10 abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.3. Im Bahnhofstadtteil ist ein Haus geschäft- licher Verhältnisse wegen unter sehr günstigen Be- dingungen, mit geringer Anzahlung sofort zu ver- kaufen. Der Preis ist so günstig, daß dasselbe nach dem Mietvertragniß über 7 Prozent abwirft. Bewerber bittet man, ihre Adressen unter K. 48 im Kontor des Tagbl. abgeben zu wollen.

Haus-Verkauf.

Ein ganz neues Haus in gesunder Lage, mit Vorgärtchen, welches sich seiner Lage wegen auch zu jedem Geschäft eignet, ist preis- würdig und mit geringer Anzahlung zu ver- kaufen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. J. W. Hofmann, Zöglingstr. 14

Milch-Verkauf.

3.2. Es können vom 1. März an noch einige Milchkunden angenommen werden. Bestellungen wolle man alsbald an unterfertigte Stelle richten.

Groß. Gutsverwaltung.

Baupläze zu verkaufen.

3.2. Die Baupläze an der Kaiserallee (Mühl- burger Allee) und Körnerstraße bis zum Schützen- haus sind nun zum Verkauf ausgeben. Zu er- fragen Scheffelstraße 2, parterre links, von 9 bis 12 Uhr. v. Reddow, Gg. Aufg. 21

Zu verkaufen

ein neuer Kassenschrank, vor 2 Jahren angekauft um 230 Mk., jetzt 180 Mk., 34 getragene Herren- hemden, Herrenkleider, Stiefel, ein Degen und Helm. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter G. A. 15 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.2

Zu verkaufen

ein guter, mittelgroßer **Heerd**: Schützenstraße 24 im 3. Stod.

Zu verkaufen

3.1. Ein gut erhaltenes **Tafelclavier** ist zu verkaufen: Sophienstraße 34 im 2. Stod. Langgasse, Simler Gabel

*2.2. Sehr billig zu verkaufen: 1 Weißzeug- schrank, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 2 See- grasmatrasen, 1 Aquarium, 1 Wochentisch und eine gut erhaltene zinkene Kinderbadewanne: Wilhelm- straße 47 im 4. Stod links.

* Ein einmal getragenes **Maskenkostüm** (Sammt und Atlas), sowie ein seidenes **Sezefleid** und ein **Sackleid** sind billig zu verkaufen: Erbprinzen- straße 19.

* **Kinderfahrgewagen.** ein schöner, gut erhaltener, ist zu verkaufen: Adler- straße 40.

* **Kinderwagen.** ein vierrädiger, gut erhaltener, ist zu verkaufen: Luisenstraße 46 im 3. Stod. *2.1.

2.2. **Drei Bappelstämme** sind preiswürdig zu verkaufen. Zu erfahren in **Häupurr** bei **Karl Kornmüller** Nr. 134.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Porzellan

A. Dwis, Durlacherstraße 60.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstr. 14.

Gesucht.

*3.2. Zu einem italienischen Kursus werden noch einige Teilnehmer gesucht. Anfragen befördert unter B. 45 das Kontor des Tagblattes.

Die Weinhandlung

Max Homburger,
30 Kronenstraße 30,

empfehlen ihren beliebten, anerkannt guten **Burgunder-Rothwein**

per Liter in Fäßchen von 20 Liter an à 93 Pf., per Flasche ohne Glas von 12 Flaschen an à 85 Pf.

Wirthe genießen wesentliche Preisermäßigung.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten **Sonchong-Thee**, offen u. in Paquets, **Pecco-Thee** mit Blüthen in vorzüglichen Qualitäten bei

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Tafelreigen, Muskat-Datteln,

Malagatrauben, Bordeaux-

Pflaumen, Haselnüsse,

Schalenmandeln, Brünellen,

Kirschen, Heidelbeeren

in feinsten Waare empfiehlt

Friedr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

Feigen

per Pfd. 40 Pfg. empfiehlt

Carl Malzacher, Hoflieferant,
Lammstraße 5 u. Kaiserstraße 82.

Wollblumenpastillen,

bestes Mittel gegen **Susten** und **Seiserkeit,**
empfehlen 6.3.

die Hofconditorei **Georg Oehler.**

Niederlagen bei:
Luise Wolf Wwe., Karl-Friedrich-
straße, Conditor **Stöwener,** Berberplatz,
in Durlach: Conditor **Reißner.**

Borgerückter Jahreszeit wegen
verkaufe ich sämtliche

Conserven

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Friedr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

Frische Mehlschlegel

je nach Größe äußerst billig,
Birchhühner, Haselhühner,
böhm. Feldhühner, ferner
gutgemästetes Geflügel,
Poularden jeder Größe,
junge ital. **Hähnen** u. **Welsche**
empfehlen äußerst billig

L. Pfefferle,
3.3. Hirschstraße 31.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehlen eintreffende

lebend frische Schellfische.

Täglich in frischer Sendung:

holl. Schellfische, Cabeljau,
Zander, Hechte, grüne Häringe,
Rheinsalm, Turbots, Soles,
Krebse

zum billigsten Tagespreis bei

L. Pfefferle,
3.3. Hirschstraße 31.

Frische Schellfische

treffen täglich ein und werden zu billigs-
ten Tagespreisen verkauft bei

G. Pfirrmann,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

von **Seldeneck'sches**

Pilsner-Export- u. Bier

sowie **Münchener Spatenbräu**

empfehlen **Robert Fritz Wwe.,**
Kaiserstraße 229.

Zur ersten
Frühjahrsbestellung

empfehlte sich die alsbaldige Aussaat von **Carotten, Früherbsen, Monatradies, Lattig (Schmittsalat), Frühkopfsalat, Niesen-Sellerie, Lauch, Petersilie, Wiener Kohlraben, früher Kopfwirsching, früh rund Weißkraut, Schnittkohl** etc., wovon ich ausgezeichnete Frühforten besitze und hierüber mit Spezialverzeichnis zu Diensten stehe.

Carl Weiss,

21. Samenhandlung,
Karlsruhe, Bähringerstraße 96.

Meine schon seit langen Jahren beliebte
Silberputz-Seife,

zum Reinigen und Putzen von Silber und versilberten Gegenständen wie auch von Spiegeln und Marmor etc. ganz besonders zu empfehlen, da sie das zu putzende Metall bzw. Glas u. s. w. weder angreift noch Schrammen auf demselben verursacht, ist wieder eingetroffen bei

Carl Malzacher,

3.3. Hoflieferant, Rammstraße 5.

**Ballguirlanden,
Federnaigrettes**

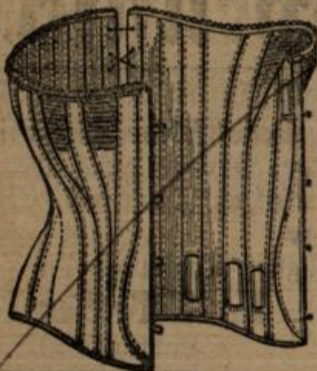
wegen vorgerückter Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gehr. Ettliger,

2.2. Kaiserstraße 199.

Jetter's
gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset

Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50—9,00 vorrätig.



Bei Bestellungen nach auswärts sendet Angabe der Taillenweite nebst Preis.

Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Gummi-Wäsche

empfehlte
W. Finckh's Nachf.
Eugen Dahlemann,
Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

Alle Sorten Bürsten, Pinsel, Kämme, Schwämme, Zahn- und Nagelbürsten empfiehlt zu billigsten Preisen

L. Zimmermann,
Bürstenmacher,
Kaiserstraße 237.

Dr. Haarmann's
VANILLIN
zum Backen mit Zucker und Kochen.

Original-Päckchen mit Schutzmarke
25 Pfennig,
10 Päckchen Mk. 2.

Veredelter Vanillegeschmack, feiner, bequemer, ausgiebiger wie Vanille oder Vanillezucker. Die einfachsten Gerichte gewinnen durch Vanillin-Zusatz hohen Reiz. Kochrezepte gratis.

Für den eigenen Gebrauch der Hôtels, Conditoreien etc. wird ein extra-starker Vanillinzucker in 1/4 Kilo-Dosen = 80 Stangen feinsten Vanille für 9 Mk. 25 Pf. portofrei geliefert.

Otto Mayer, Wilhelmstrasse 20,
Gustav Bronner, Wilhelmstrasse 1,
Victor Merkle, Kaiserstrasse 160,
Apotheker Dr. Eitel, Amalienstrasse 32,
Carl Roth, Materialw., Herrenstrasse 26,
Rob. Fritz Wwe., Kaiserstrasse 229,
Gustav Starker, Kaiserstrasse 92,
J. Küst, Kaiserstrasse 54,
Wickersheim & Cie., kath. Kirchpl.,
Franz Röttinger, Ludwigsplatz 61,
M. Hofheintz, Ecke der Douglas- und
Akademiestrasse,
J. Hüber, Karl-Friedrichstrasse 15,
H. Munding, Kaiserstrasse 187,
Eugen Helff, Karl-Friedrichstrasse 6,
L. Sturm, g-gen. der Infanteriekaserne,
Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3,

Apotheker Dürr in Mühlburg,
Emil Werner in Appenweiler,
Conditor Lacoste in Kandern,
H. Wahnsiedel in Ettenheim,
Theodor Egel in Mühlheim,
Apotheker Michler in Bonndorf,
Apotheker Dr. Gerber in Bretten,
Fr. Seufert in Durlach,
Apotheker Stein in Durlach,
C. W. Just & Cie. in Königsfeld,
Apotheker Krauss in Mosbach,
Math. Walther in Offenburg,
Frz. Meier " " "
Anton Seeger " " "
Apotheker Beuttel in Waldshut,
Apotheker Frech in Oberkirch.

Reis! Reis!

Als ganz besonders preiswürdig empfehle ich einen schönen

Rangon-Reis

bei Abnahme von 5 Pfund à 16 Pf. per Pfund.

Friedr. Maisch,

Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

2.1.

Die Lithographie u. Steindruckerei
von **Adolf Rain,**

Kaiserstraße 103,

empfehlte sich in allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten und sichert bei eleganter Ausführung prompte und billige Bedienung zu.

2.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Den werthen Herren die ergebene Mittheilung, daß mein Geschäft, welches bis dato Herr Thomas inne gehabt, durch dessen Tod in meine Hände wieder übergegangen ist, unter Leitung eines durchaus tüchtigen Zuschneiders, und ersuche um gest. Zuspruch. Sämmtliche Neuheiten für die Frühjahrs-Saison sind bereits eingetroffen.

Achtungsvoll

H. Kühling, Schneiders-Wittwe,
Kaiserstraße 177.

Café Nowack

empfehlte einen vorzüglichen Stoff

Münchener Exportlagerbier
(Gebrüder Schmederer).

Schürzen.

2.2. Mein Lager in Schürzen neuester Muster in besten Stoffen ist durch die erwarteten Sendungen gegenwärtig bestens assortirt und empfehle dieselben zu möglichst billigen Preisen.
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

6.4. **Neu!!!**



Imitationen
alt-römischer
Bronce-Vasen

sind soeben eingetroffen

bei
Carl Bregenzer.
Grossh. Hoflieferant.

Visitenkarten

von Mark 1.— an bis zu den feinsten.

L. Doering Nachf.,

23.8. 205 Kaiserstrasse 205.

Theater- u. Carnevals-Perrücken

sowie verschiedene Bärte künstlich sowie leihweise bei billigster Berechnung.

G. Puder, Hoftheater-Friseur,

4.4. N. 4 Lammtstraße 4. N.

Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernietet:

- 1 completer Infanteriesäbel à Mt. 2.50
- 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—
- 1 Säbelscheide " " 1.70
- 1 Paar Sporen " " —.50

in der Vernietungsanstalt von

Carl Kusterer,
Birkel 30.

Wilh. Wagner

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Wasser- & Gasanlagen
Closel- & Badeneinrichtungen,
Saublerei
Reparaturen,
unter Garantie,
billigst.

Das

Auktions- u. Commissions-Geschäft

von **B. Kossmann, Birkel 24,** empfiehlt sich zu Abhaltung von Versteigerungen, Fertigung aller schriftlichen Gesuche, Einlagen, Klageschriften, Incasso, gerichtlichen Vertretungen, übernimmt Fahrnisse u. Waaren in Commission-Verkauf etc. etc. 66.

Bürgerverein

Karlsruher Liederkränz.

3.2. Zu dem am Montag stattfindenden Maskenball werden unsern Mitgliedern die zum Besuch des Balles allein berechtigenden, persönlich oder gegen schriftlichen Auftrag abzuholenden Eintrittskarten Sonntag den 28. Februar, Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Vereinslokal verabfolgt und zwar:

an Verheirathete 3 Karten,
an Unverheirathete 2 Karten.

Die beim Eintritt vorzuzeigenden Mitgliedskarten berechtigen nur zum Besuche der Gallerie; Masken sowie Kinder im saulpflichtigen Alter haben zu derselben keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.
182339.

Eichen-Abfallholz, bei Abnahme von 10 Zentner per Zentner 80 Pfg. frei vor's Haus, empfiehlt

Philipp Vomberg,

Pinkenheimerstraße 15.

Café Hunold. Heute Freitags-Concert.

Humoristisches Programm, u. A. "Die Reise nach Kamprun".

Kostümfest

des Vereins bildender Künstler.

Alle Diejenigen, welche in Landestrachten das Künstlerfest am 27. d. M. mitzumachen gedenken, werden aufgefordert, Freitag Abend den 26. um 5 Uhr zur Probe in der Festhalle zu erscheinen.

Das Fest-Comité.

Bürgerverein

Karlsruher Liederkränz.

1841.

Montag den 1. März 1886, Abends 8 Uhr,
in den Vereinsälen

Grosser Maskenball.

Eintrittsberechtigt ist außer unseren Mitgliedern Jedermann, der im Maskencostüm oder Ballanzug erscheint und mit unserer Eintrittskarte versehen ist.

Eintrittskarten à M. 1.50 sind zu haben bei:

- Herrn Lederhändler **Knauf,** Kaiserstraße 61,
- " Posamentier **Sahn,** Kronenstraße 35,
- " Buchbinder **Feigler,** Herrenstraße 21,
- " Kaufmann **Dörflinger,** Waldstraße 45,
- " Kaufmann **Maish,** Kaiserstraße 164,
- " Kaufmann **Bronner,** Wilhelmstraße 1,

Rudolf Mosse

H. J. J. J. J.

182338

sowie Abends am Eingang à 2 M.

Die Gallerie bleibt ausschließlich für unsere Mitglieder reservirt.

3.2.

Der Vorstand.

Karlsruher Ruderclub „Salamander.“

Zu dem Samstag den 27. d. M., Abends 8 Uhr, im obern Saale des **Café Rowack** stattfindenden

Tanzkränzchen

laden wir unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren werthen Familienangehörigen ergebenst ein.

Karlsruhe, den 23. Februar 1886.

2.2.

Der Vorstand.





Zum Künstler-Costümfest!

Helle Cravatten

in neuen Mustern das Stück von 50 Pf an bis 1 M. **soeben** eingetroffen bei

Ludwig Oehl,

Grossherzoglicher Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.

32.

Buckskin,

enorm großes Lager von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten.

Der Détail-Verkauf erfolgt zu Engros-Preisen.

Wilhelm Wolf jr.,

Tuch- und Maas-Geschäft,

82a Kaiserstraße 82a.



Verein bildender Künstler. Kostümfest.

Heute Nachmittag 2—6 Uhr im Vereinslokal (Krokodil, II. Stock) **letztmalige Abgabe der Eintrittskarten** an die bisher angemeldeten Theilnehmer (Mitglieder und Nichtmitglieder) gegen Entrichtung des festgesetzten Preises.

Die Anmeldeungsliste wird heute Mittag 12 Uhr geschlossen.

Morgen **Samstag** werden Vormittags 11—12 Uhr im Vereinslokale **nur noch Eintrittskarten zum Preise von 10 Mark** abgegeben.

Samstag Abends in der Festhalle sind keine Karten mehr zu haben.

Der Zutritt kann nur gegen Vorzeigung der Eintrittskarten gestattet werden, von welchen der Coupon vom Aufsichtspersonal abgetrennt wird. Die Karten selbst hat jeder Theilnehmer während des ganzen Abends bei sich zu tragen.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.